

Zur Freiheit befreit

## **Description**

## **Gebet**

Hohlenblick - Wolfgang Dirscherl- pixelio

Foto: Wolfgang Dirscherl â?? pixelio.de

Gedanken zum Brief des Apostels Paulus an die Galater (5,1.13-18)

â??Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen! Ihr seid zur Freiheit berufen!â??

Berufen zur Freiheit begeben sich in diesen Tagen Menschen in vielen Ländern auf die Beine mit ihrem Aufschrei nach nicht nur innerer, sondern auch äuÃ?erer Freiheit. Wir alle sind zur Freiheit berufen! Freiheit â?? ein Thema unserer Tage Sind wir frei zu schreiben, zu sagen, zu denken? Werden wir beobachtet und kontrolliert? Aller Orten wehren sich Menschen gegen jede Form von Unfreiheit.

Grenzenlose Freiheit oder frei und gebunden oder Fesseln neuer Knechtschaft? Macht unsere Freiheit uns frei oder verführt sie, uns und andere unfrei zu machen?

> â??Nur nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe! Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort zusammengefasst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!â??

Befreit uns unsere Freiheit zur Liebe, zum Helfen, wo andere Hilfe brauchen, zum Geben, wo andere Not leiden, zum Dasein an dem Ort, an dem ich in Freiheit am meisten gebraucht werde, zum Dasein für Dich, Gott, für mich und für andere? Wozu, Gott, bin ich frei? Für wen bin ich frei? Was setze ich ein, damit andere frei sein dürfen?

â??Wenn ihr einander beiÃ?t und verschlingt, dann gebt acht, dass ihr euch nicht gegenseitig umbringt. Darum sage ich: Lasst euch vom Geist leiten, dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen. Denn das Begehren des Fleisches richtet sich gegen den Geist, das Begehren des Geistes aber gegen das Fleisch; beide stehen sich als Feinde gegenüber, so dass ihr nicht imstande seid, das zu tun, was ihr wollt.â??

Menschliche Versuchung:
Freiheit erkĤmpfen mit aller Gewalt
Freiheit bekĤmpfen mit aller Gewalt
Freiheit auf Kosten anderer
Heiligt das Ziel die Mittel?
Um welchen Preis erzwingen wir uns ĤuÄ?ere Freiheit?
Was ist unsere innere Freiheit wert ohne ĤuÄ?ere Freiheit?

â??Wenn ihr euch aber vom Geist führen lasst, dann steht ihr nicht unter dem Gesetz.â??

Du, Gott der Freiheit und der Liebe, erhĶre das Schreien der Menschen nach Freiheit, erfülle die Sehnsucht derer, die in Unfreiheit gebunden sind, gib Antwort auf das Flehen der Bedrängten und lehre uns, die wir frei sind, diese Freiheit zu schätzen und für die Freiheit anderer zu nutzen.

Beantworte in Deinem Geist all unsere Fragen nach Freiheit!

Kerstin Rehberg-Schroth